

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Vermessung		Drucksachen-Nr. 504/2004
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	02.12.2004	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Bennennung von Straßen im B-Plan Gebiet Nr. 1494 - Auf'm Büchel und der neuen Erschließungsstraße an der Straße Seelsheide

Beschlussvorschlag:

@->

- 1) Die westlich im B-Plan Nr. 1494- Auf'm Büchel gelegene Erschließungsstraße erhält die Bezeichnung „Kamp“.
- 2) Die östlich im B-Plan Nr. 1494- Auf'm Büchel gelegene Erschließungsstraße erhält die Bezeichnung „Auf'm Büchel“.
- 3) Die neue Stichstraße an der Straße Seelsheide erhält die Bezeichnung „Seelsheider Wiese“.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Zu 1)

Die im B-Plangebiet Nr. 1494-Auf'm Büchel westlich liegende Straße erhält die Bezeichnung „Kamp“.

An dieser neuen Erschließungsstraße liegen die vorhandenen, derzeit auch unter der Bezeichnung „Kamp“ geführten, Wohnhäuser. Den betroffenen Bürgern wird somit eine Umbenennung erspart bleiben.

Die bisherige Zuwegung dieser Häuser entfällt im Zuge der vorgesehenen Erschließung.

Die Bezeichnung „Kamp“ ist eine alte im Volksmund bekannte Lagebezeichnung für diese Wohnlage und kann so erhalten bleiben.

Alternativ wird der Vorschlag nach einer weiteren, im Erschließungsgebiet liegenden Gewannenbezeichnung „Auf'm Kamp“, unterbreitet.

Zu 2)

Die im B-Plangebiet Nr. 1494-Auf'm Büchel östlich liegende Straße erhält die Bezeichnung „Auf'm Büchel“.

Die Lagebezeichnung in diesem Bereich lautet „Auf'm Büchel“ und bietet sich daher als Bezeichnung für die östlich gelegene vorgesehene Erschließungsstraße in diesem Gebiet an.

Zu 3)

An der neuen Erschließungsstraße im Bereich der Straße Seelsheide im Ortsteil Schildgen entstehen insgesamt 14 neue Eigenheime.

Es gibt dort einen Wendehammer in östliche Richtung, für den eine bauliche Erweiterung bereits planungsrechtlich geprüft wird.

Daher wird hier ein eigenständiger Straßename erteilt.

Dieser soll, bedingt durch die Anfahrbarkeit über die Straße Seelsheide, auch in der Benennung logisch der Ortslage Seelsheide zuzuordnen sein.

Alternativ kann die Straßenbezeichnung Seelsheide weitergeführt werden.

Hierzu müssen vier im jetzigen Straßenverlauf liegende Wohngebäude umnummeriert werden.

Danach ständen in aufsteigender Reihenfolge ausreichen neue Hausnummern zur Verfügung.

Die Eigentümer und Bewohner dieser betroffenen Objekte befürworten, durch die in Zukunft noch folgende Erweiterung, die Neubenennung der Stichstraße.

Die Umnummerierung bleibt den Bürgern so erspart.

Die Verwaltung schlägt vor, der neuen Erschließungsstraße am Ende der Straße Seelsheide die Bezeichnung „Seelsheider Wiese“ zu erteilen.

Anlage: Planausschnitte

<-@